

23/01

# DAS LICHT DER WELT



Feste und Wallfahrten **06**

Gnaser Geschichte **10**

Kinder und Jugend **16**

Ankündigungen & Termine **20**

© Alexander Suppan

## PFARRBLATT GNAS

Ausgabe 1 | 2023  
Dezember - Februar





### Kontakt

Pfarrer Karl Gölles  
(0676) 8742 6096

Robert Kaufmann-Lamppl  
(0676) 8742 6205

Dipl. Past.Ref. Christine  
Kickmaier  
(0676) 8742 6998

Mesner Karl Pechmann  
(0676) 8742 6059

Vikar Stanislaw Swieca  
+43 (3151) 2214

### Sprechstunde

Pfarrer Karl Gölles  
individuell vereinbar

### Kanzleistunden

Mo., Mi., Fr.: 07:30 - 11:30  
Do.: 16:00 - 17:00

### Gottesdienstzeiten

Sa.: 19:00  
So.: 08:00 u. 09:30  
Mo., Do.: 19:00  
Di.: 06:30, Fr.: 09:00

## VORWORT DER PASTORALREFERENTIN

### Advent die Zeit des Rückzuges? - Fasching die Zeit des Feierns?

Wenn man diese Zeilen liest, hat ein jeder von uns unterschiedliche Gedanken und Bilder im Kopf. Advent- und Weihnachtszeit aber auch die Faschingszeit kann man sowohl ruhig – zurückgezogen als auch hektisch oder in Feierlaune verbringen.

Für mich persönlich beinhaltet dies oftmals beides, denn ich bin davon überzeugt, dass beides zum Leben gehört. Feiern wie auch der Rückzug. In der Natur finden wir es ebenso: Frühling steht fürs VERAUSGABEN und der Herbst für den RÜCKZUG – das Kräfte sammeln. Alles hat seine Zeit.

Auch im Leben Jesu findet man beides wie in diesen Beispielen: Das Feiern bei der Hochzeit zu Kana aber auch den Rückzug auf den Berg, um zu beten.

Die Adventzeit ist oftmals mit dem Wunsch nach Entschleunigung verbunden. Mancher möchte sich von Stille umhüllt wissen. Für andere ist Stille kaum erträglich. Hier die persönliche Balance zu finden kann die große Herausforderung sein.

Die Adventzeit, die Zeit vor dem großen Fest Weihnachten könnte dazu Anlass sein, das Leben ein wenig zu betrachten. Was habe ich geschafft? Was ist noch offengeblieben? Welchen Zeitrahmen habe ich für meinen Glauben geschaffen? Vielleicht stellt man sich auch die Frage, ob man noch glauben kann? Was/Wer ist mein Lichtanker in meiner persönlichen Dunkelheit?

Die brennende Kerze am Adventkranz kann da Abhilfe schaffen. Verbindung mit Gott zu pflegen, heißt still zu werden, hineinzuhören auf die Botschaft Gottes. Was möchte er mir sagen?

Er kommt zu uns und wir feiern seine Ankunft – die Ankunft des Erlösers.

Dieses kleine Kind liegt in der Krippe

umgeben von Schafen, Ochs und Esel, Josef und Maria seinen Eltern, Hirten, ja, sogar Könige sind in der Krippe jedes Jahr zu sehen.

Und vielleicht strahlen wir vor Freude wie Maria, die diese Wunder kaum zu fassen mag. Oder finden wir uns in Josef wieder – müde von der langen Reise. Vielleicht stecken wir in Situationen wie damals die Könige, die dem Stern gefolgt sind und dort spürten, dass sie einen neuen Weg gehen müssen?

Und trauen wir uns die Gabe dieses Kindes zu, das uns ermutigen möchte, das Kostbarste in uns zum Vorschein zu bringen und das weit über die Weihnachtszeit hinaus?

### Liebe Pfarrgemeinde!

Alfred Delp schrieb kurz vor seiner Hinrichtung:

***Lasst uns dem Leben trauen,  
weil diese Nacht uns das Licht  
bringen musste.***

***Lasst uns dem Leben trauen,  
weil wir es nicht allein zu leben  
haben,  
sondern Gott es mit uns lebt!***

Rückzug – Stille?

Verausgaben – Feiern?

Beides in Balance leben zu können für die kommende Advent- und Weihnachtszeit und darüber hinaus – das wünsche ich von Herzen!

Ebenso Gesundheit und ein von Hoffnung geprägtes neues Jahr 2023.

Ihre Pastoralreferentin

Christine Kickmaier





## RORATE | BRAUCHTUM IM ADVENT

Zum festen Brauchtum im Advent gehören die sogenannten Rorate-Messen. Diese besonderen Gottesdienste werden in der Adventszeit sehr früh morgens und meist nur bei Kerzenschein gefeiert.

Das Wort »Rorate« bildet den Anfang einer Antiphon in der katholischen Liturgie. Der Text dieser Antiphon lautet: »Tauet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse



© Jetti Kuhlemann / pixelio.de

den Heiland hervor«. Es handelt sich hier um einen Vers aus dem alttestamentlichen Buch Jesaja (Jesaja 45,8). In der Adventszeit gibt es an den Werktagen Votivmessen zu Ehren der Gottesmutter Maria, deren Eröffnungsgesang eben jenen Vers beinhaltet, und die deshalb als Rorate-Messen bezeichnet werden. Diese werden nach altem Brauch nur bei Kerzenschein gefeiert und bringen in besonderer Weise die Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt zum Ausdruck.

Ihren Ursprung haben solche Rorate-Messen in sehr früher Zeit. Vermutlich wurden schon kurz nach der Entwicklung der Adventsliturgie solche Rorate-Ämter gefeiert. Einen Beitrag zur Entstehung dieser Messfeiern hat wohl auch das Dogma »Maria als Gottesgebäerin« aus dem Jahre 451 geleistet. Rorate-Messen sind im deutschen Sprachraum seit dem Ende des 15. Jahrhunderts nachzuweisen.

Bis zur Liturgiereform im Zuge des 2. Vatikanischen Konzils war die Rorate-Messe eine Votivmesse zur

Ehren Mariens, die ursprünglich nur an den Samstagen der Adventszeit (in einigen Regionen aber auch täglich) gefeiert wurde. Bei diesen Messen wurde das Evangelium von der Verkündigung des Herrn durch den Engel Gabriel vorgetragen, was ihr auch die Bezeichnung »Engelamt« einbrachte. Die liturgische Farbe war Weiß. Solche Rorate-Ämter erfreuten sich beim Volk einer großen Beliebtheit und wurden oft vor ausgesetztem Allerheiligsten gefeiert.

Zum heutigen Brauchtum gehört es, dass diese Messen nur bei Kerzenschein (also ohne elektrisches Licht) und möglichst früh gefeiert werden, wenn es draußen noch dunkel ist. Anschließend kommen alle Gottesdienstteilnehmer mit dem Pfarrer noch zu einem gemeinsamen Frühstück zusammen.

Ich lade Sie zu den Rorate-Messen in unserer Pfarre ein. Die Termine finden Sie im Gottesdienstkalendar. So wünsche ich Ihnen einen gesegneten Advent

Pf. Karl Göllers



Die Katholische Männerbewegung Gnas bittet die Pfarrbewohner die Aktion „Sei so frei“ – früher „Bruder in Not“ genannt – am **Samstag, den 10. Dezember und am Sonntag, den 11. Dezember 2022** mit einer Geldspende zu unterstützen.

Am Sonntag wird bei beiden Hl. Messen der sehr vielen Gottesdienstbesuchern bestens

bekannte **Prof. Dr. Leopold Neuhold** zum Inhalt dieser Aktion predigen.

Bei der Segnung der Adventkränze am Samstag, den **26. November** werden Adventkalender der KMB, welche auf dieses Thema hinweisen, verteilt.

Gottfried Konrad



©Universität Graz





# HAUSKOMMUNION

## Kirche bei Ihnen zuhause

Nicht wenige Menschen in unserer Mitte können kaum noch ihr zuhause verlassen. Krankheit, Gebrechlichkeit des Alters schränken ihren Lebensradius ein.

Sie sind angewiesen, dass Familienmitglieder, Pflegekräfte und Nachbarn nach ihnen schauen.

Wir als christliche Gemeinde sollten dies im Blick haben. So gibt es neben den Besuchsdiensten auch das Angebot der Haus- und Krankenkommunionen.

## Jesus macht es uns vor

Von Jesus selbst wissen wir, dass er Kranke segnete und heilte. Er suchte die Gemeinschaft mit den Kranken und Geschwächten. Er will ihnen nahe sein, sie trösten und stärken. Diesem Beispiel folgen seine Jünger. So erfüllen die christlichen Gemeinden seit den ersten Tagen der Kirche ihren Dienst in der Nächstenliebe.

## Einmal im Monat

Bei der Krankenkommunion kommt einmal im Monat ein Kommunionsspender zu Hause vorbei. Gemeinsam feiert man in der Wohnung einen Gottesdienst, hört eine Lesung, betet miteinander und empfängt schließlich das „Brot des Lebens und der Stärkung“.

Neben der liturgischen Feier bleibt noch Zeit für ein Gespräch über alles, was gerade ansteht.

Vor Weihnachten und vor Ostern wird die Kommunion von Priestern gebracht, dadurch bekommt man die Möglichkeit das Sakrament der Beichte zu erhalten.

Wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen einmalig oder auch regelmäßig die Hauskommunion wünschen, nehmen Sie gern Kontakt mit ihrem Pfarrgemeinderat vor Ort oder in der Pfarrkanzlei: 03151/2214 auf.

PR Christine Kickmaier



©Pfarrei St. Johann

## STERNSINGERAKTION 03.-05.01.2023

### Projektinfo zu den Partnerprojekten im nördlichen Kenia

Die Dreikönigsaktion, Hilfswerk der Katholischen Jungschar, unterstützt jährlich rund 500 Sternsingerprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Bei der diesjährigen Sternsingeraktion ist der Norden Kenias im Mittelpunkt. In dieser wüstenähnlichen Region leben an die 80% der Menschen als Hirtenvölker von ihren Herden an Rindern, Ziegen und Schafen. Landwirtschaft ist nur sehr begrenzt möglich.

Die Lebenssituation der Menschen ist von Wassermangel geprägt. Der Klimawandel führt verstärkt dazu, dass Regen ausbleibt und Dürrephasen häufiger auftreten. Verenden in so einer Situation auch

noch die Tiere, führt das bei den Menschen zu chronischer Armut. Familien leiden unter Hunger, Kinder sind unter- und mangelernährt.

Die Sternsingerspenden fördern das Überleben der Menschen vor Ort. Die beiden Partnerorganisationen - Pacida und die Yarumals - sichern die wichtige Versorgung mit sauberem Trinkwasser durch (teilweise) solarbetriebene Pumpsysteme und leisten Soforthilfe bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger. Mit innovativen Landwirtschaftsprojekten und Bildungsinitiativen, wird die Zukunft der Familien gesichert.

Julia Radlingmayer

Referentin Dreikönigsaktion der Diözese

QR-Code scannen um  
Bildern von dem Projekt  
zu sehen



©Katholische Jugend Österreich

### Liebe zukünftige Könige!

Wir als Pfarre bitten um zahlreiche Anmeldung, bestenfalls als komplette Gruppe! Ebenso bitten wir Familien in den Dörfern um die Verköstigung der Hl. 3 Königsgruppen.

Anmeldungen dafür sind am **1. Adventsamstag, 26. 11. 2022** nach der Adventkranzsegnung oder jeweils unter den Telefonnummern **03151/2214, 0676/8742-6205** oder **0676/8742-6998** möglich.





# WEIHNACHTSEVANGELIUM in kindgerechter Sprache

## Jesus wird geboren.

**M**aria und Josef sind in Nazaret zu Hause. Josef ist Tischler und Maria ist seine Frau. Sie ist schwanger sie erwartet das Jesuskind. Beide freuen sich schon sehr darauf. Bevor Jesus auf die Welt kommt, muss Josef mit Maria nach Betlehem gehen. Dort muss sich Josef in eine Steuerliste eintragen lassen, weil er und seine Familie aus Betlehem stammen.

Für Maria ist das eine anstrengende Reise. Der Weg ist weit und steinig. Doch endlich kommen sie in Betlehem an. Sie suchen einen Unterschlupf, wo sie übernachten können. Aber keiner will sie haben. Sie finden nur einen Stall, indem sie schlafen können. Und in der Nacht kommt das Kind zur Welt. Maria legt es in eine Futterkrippe. Das ist sein Bettchen. Ochs und Esel, die in diesem Stall wohnen, schauen zu.

In der Nähe passen Hirten auf ihre Schafherde auf. Es ist Nacht und weil es kalt und dunkel ist, haben sie ein Lagerfeuer angezündet. Da kommt ein Engel. Die Hirten

erschrecken. Der Engel sagt: „Habt keine Angst, freut euch! Heute ist ein helles Licht in diese Welt gekommen. Jesus ist geboren worden. Er will euch retten. Und so wird es sein: Ihr werdet ein Baby finden, das in einer Futterkrippe liegt.“ Auf einmal sind da viele Engel. Sie singen in der dunklen Nacht dieses Lied: „Gott ist die Ehre im Himmel. Und Friede sei auf der Welt!“

Dann sind die Engel alle weg. Die Hirten sagen zueinander: „Kommt! Wir müssen aufbrechen und nach Betlehem gehen und dieses Kind im Stall suchen!“ Und sie laufen schnell. Sie finden Josef und Maria mit Jesus in der Krippe. Die Hirten gehen froh wieder zurück. Sie erzählen es den anderen Menschen weiter: „Wir haben den Retter gesehen. Er ist ein kleines Baby und liegt in einer Futterkrippe in einem Stall!“

### Gedanken einer Religionspädagogin

**D**as Weihnachtsevangelium erweckt in mir jedes Mal viele Gedanken. Schon als kleines Kind faszinierte mich dieser biblische Text. Wahrscheinlich deshalb, weil

ein kleines Kind, ja ein Baby der Retter der Welt sein sollte. Ein kleines hilfloses Baby, welches ohne Zutun von anderen noch garnichts kann, sollte etwas verändern. Auch die Vorstellung ein Kind in einem Stall zu gebären, bringt wohl jede Mutter zum Nachdenken. Doch gerade dieses Kind steht für die Einfachheit - es wird nicht wie ein König in einem Palast geboren. Nein, Jesus ist für alle Menschen hier, nicht nur für die Reichen, sondern auch für die Allerärmsten.

**V**ielleicht musste er in solch armen Verhältnissen geboren werden, um den Menschen zu zeigen, dass auch er einer von ihnen ist. Vielleicht sollten wir bedenken, das nicht Ruhm, Macht und Anerkennung das wirklich Wichtige im Leben ist, sondern dass die kleinen, einfachen Dinge und liebevolle menschliche Begegnungen das Leben erst richtig ausmachen, vor allem in einer Zeit wo immer mehr abverlangt wird. Dieses kleine hilflose Baby – Jesus ist dafür das beste Vorbild.

Religionspädagogin  
Romana Lamprecht

P	F	G	M	K	K	Y	D	E	H	G	C	Q	Q	X	P	D	L	R	K
V	O	R	D	E	K	B	E	T	L	E	H	E	M	S	D	V	K	N	K
R	U	T	B	J	E	E	M	J	G	X	O	S	J	P	E	O	H	A	Y
N	G	C	D	J	V	N	C	I	O	Y	I	C	O	O	N	K	B	Z	P
Q	H	W	Z	B	T	D	F	Q	A	P	L	H	S	U	G	E	M	A	P
M	X	Z	T	C	L	B	P	F	C	N	R	A	E	K	E	C	A	R	H
P	F	K	C	T	W	A	L	I	V	U	C	F	F	D	L	Z	R	E	E
B	V	M	B	B	L	B	M	Q	J	T	I	H	V	H	U	B	I	T	E
P	L	U	T	R	N	Y	V	B	E	T	B	E	U	C	C	J	A	H	P
O	E	E	Q	W	J	S	M	K	V	S	T	R	N	E	N	E	Q	R	Y
F	Q	S	F	L	F	T	Y	S	X	K	W	D	H	O	C	S	S	E	K
K	H	T	X	D	J	W	N	E	S	E	L	E	G	U	V	U	O	T	D
L	L	A	A	I	L	B	D	V	R	I	U	H	V	X	K	S	G	T	C
K	C	L	W	W	Y	N	S	T	E	U	E	R	L	I	S	T	E	E	O
L	D	L	J	D	M	M	Y	F	N	L	K	G	L	V	S	C	X	R	X
I	N	Y	T	J	W	B	Y	Y	Y	U	H	O	V	F	J	S	O	E	B
F	B	Y	Z	Y	I	N	A	S	A	E	G	E	S	L	G	I	R	G	O
H	I	R	T	E	N	E	Q	P	W	M	V	T	I	S	C	H	L	E	R
M	L	M	E	Q	S	I	Q	O	S	J	X	B	E	T	Y	O	Y	W	X
B	H	U	N	T	E	R	S	C	H	L	U	P	F	A	G	L	Z	W	J

## SUCHRÄTSEL ZUM WEIHNACHTSEVANGELIUM

Folgende Wörter sind im Rätsel versteckt:

- 1 Maria
- 2 Josef
- 3 Esel
- 4 Stall
- 5 Betlehem
- 6 Nazaret
- 7 Tischler
- 8 Baby
- 9 Jesus
- 10 Retter
- 11 Hirten
- 12 Engel
- 13 Schafherde
- 14 Unterschlupf
- 15 Steuerliste





## PFARRGEMEINDERAT & WIRTSCHAFTSRAT

*Überall wo Menschen arbeiten passieren unwissentlich Dinge, welche so nicht passieren sollten.*

Der Pfarrgemeinderat ist ein Gremium, dass sich ca. vier bis fünfmal im Jahr trifft, um gut miteinander vernetzt zu bleiben und um Anliegen aus den Dörfern gemeinsam im Blick zu haben. Dieses Gremium kann aber nicht alles alleine schaffen und ist deswegen auf viele ehrenamtliche Helfer:innen angewiesen.

Beim letzten Pfarrblatt wurden einige von diesen Helfern genannt, aber trotzdem blieben viele unserer fleißigen Helfer ungenannt! Dafür eine Entschuldigung an dieser Stelle! Stellvertretend für alle jene welche gefehlt haben, möchte der Pfarrgemeinderat nun zwei Namen nachnennen - Frau Lamprecht Anna und Frau Eder Waltraud.

Der Pfarrgemeinderat



Pfarrgemeinderat ©Christine Kickmaier



Pfarrgemeinderat ©Christine Kickmaier



Wirtschaftsrat ©Christine Kickmaier

## PORTIUNKULA-PFARRFEST-DANKE

Nach mehrjähriger Pause veranstalteten wir wieder unser Portiunkula-Pfarrfest „Rund um die Kirche“. Es wurde von der Bevölkerung aber auch von uns, vom Pfarrteam, mit Freude angenommen wieder einmal unser Pfarrfest feiern zu können.

Ein herzlicher Dank allen, die zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben und auch an alle Spender und Spenderinnen. Der Reinerlös des heurigen Festes von € 3900 wird wieder für die laufenden baulichen Instandhaltungsmaßnahmen unserer Pfarrkirche verwendet.

**Allen ein herzliches Vergelt's Gott. Bis zum nächsten Pfarrfest 2023.**



©Josef Tuscher



©Josef Tuscher



©Josef Tuscher

gf. Vors. Klampfer Josef

## GEBURTSTAGSJUBILÄUM 2022

*Glück ist, Zeit mit Menschen zu verbringen,  
die aus einem normalen Tag, etwas ganz Besonderes machen.*

Unter diesem Motto luden unser Hr.Pfarrer Karl Gölles, der Pfarrgemeinderat und die Kath. Frauenbewegung wieder zur alljährlichen Geburtstagsjubiläumsfeier ein. Nach einer besinnlichen Hl.Messe in der Pfarrkirche feierte man im Pfarrheim weiter.

Dabei kam es mitunter zu sehr heiteren Gesprächen, welche zur Überraschung aller von einer Steirischen Harmonika musikalisch umrahmt wurde. So ließ man den gemütlichen Vormittag ausklingen ließ.

Ein herzlichen **DANKE** an die Kath. Frauenbewegung die köstliche Mehlspeisen und Kaffee für unsere Geburtstagsjubilare bereitstellten.



©Josef Klampfer

Klampfer Josef





## SEGENSFEIER FÜR WERDENDE MÜTTER UND VÄTER

Anfang September waren werdende Mütter und Väter zu einer besonderen Feier in unsere Kirche eingeladen. Herr Pfarrer Karl Gölles, feierte mit den werdenden Müttern und allen, die sich mit ihnen freuen, eine berührende Segensfeier. Mit treffenden Texten wurden die Hoffnungen, die Bitten und Wünsche für die ungeborenen Kinder ausgesprochen.

Der Pfarrgemeinderat brachte die Freude über werdendes Leben mit einer Agape zum Ausdruck und wünscht den Müttern eine glückliche Geburt!

Elfriede Stubenberger



©Pfarre Gnas

## ERNTEDANKFEST

Das Erntedankfest ist für unsere Schülerinnen und Schüler ein besonders spannendes Ereignis im Jahreskreis. Bereits im Religionsunterricht sieht man das große Interesse an der Ernte und den Gaben Gottes. Besonders begeistert erzählen die Kinder von der Arbeit des Bauern, vom Mitfahren auf dem Traktor und Mähdrescher. Das Schmecken, Riechen, Ertasten und Verkosten verschiedener Erntegaben bereitet große Freude.

Erntedank ist aber auch für uns Anlass darüber nachzudenken, wofür jeder einzelne Gott danken und loben möchte. Eine liebe Familie zu haben, in Frieden zu leben, gute Freunde zu haben, genug zu essen zu haben... ist nichts Selbstverständliches. Voller Dankbarkeit haben wir kleine Lob- und Dankgebete gesprochen, denn: Alles was lebt, das will dich loben und dir danken, guter Gott! Passend zu unserem Loblied haben

die Kinder der 2. Klasse ein sehr schönes Erntedankplakat für das Fest gestaltet.

Eine große Freude war es, dass so viele Kinder am Erntedanksonntag da waren. Ein herzlicher Dank an alle Familien, die sich Zeit genommen haben, um diesen Dankgottesdienst mitzufeiern und für das Richten und Bereitstellen der „Erntekörberl“. Das Teilen und Austeilen der mitgebrachten Gaben ist ein wichtiger christlicher Auftrag, der den Kindern sichtlich Freude bereitet hat.

Besonders schön fanden wir, dass die Messe draußen gefeiert wurde. Passend zu unserem Lied: „Stell dich in die Sonne“, konnten wir so die wärmenden Sonnenstrahlen auf unsere Gesichter scheinen lassen und „ins Leben springen“.

Religionslehrerin Anita Ertler

Danke auch für die gemeinsame Gestaltung dieses Erntedankfestes durch das Fürbittgebet, der musikalischen Gestaltungen und der „sichtbaren“ Dankbarkeit in Form der Erntekrone, des Sämannes, des Wagenrades und des Kräutersalzes.

Ebenso gilt es an dieser Stelle stellvertretend für das ganze Jahr **DANKE** zu sagen für unsere Ministrant:innen, Mesner, Absammler:innen, Lektor:innen, Kantor:innen und all jenen welche im Hintergrund ihre wichtige Arbeit verrichten!

**Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!!**

das Pfarrteam



©Alexander Suppan



©Alexander Suppan



©Alexander Suppan

### Impressum:

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Röm.-Kath. Pfarramt Gnas

Adresse: Gnas 6, 8342 Gnas

Telefon: 03151/22 14

E-Mail: gnas@graz-seckau.at

Erscheinungsort: Gnas

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team

Redaktion: Pfarrblatt-Team

Graphische Gestaltung: Sarah Kickmaier

Druck: Druckhaus Scharmer GmbH  
Europastraße 43, 8330 Feldbach

Auflage: 2200

### Ausschlussklausel:

Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.





## PFARRWALLFAHRT 2022

**Pfarrwallfahrt nach Tirol und Südtirol (21. bis 25. September 2022)**

Unsere Reise in Richtung Tirol mit 48 Teilnehmern begann erwartungsvoll um fünf Uhr Früh mit dem Reisesegen unseres Herrn Pfarrers. Beim Mittagessen am Fuße des Wilden Kaisers konnten wir schon ahnen, welche prachttvolle Bergwelt wir in diesen fünf Tagen sehen würden und dies noch dazu bei „Kaiserwetter“.

Das Wandeln auf den Spuren des Bergdoktors durch Elmau, Going und Söll sowie der Gang zur Wallfahrtskapelle Stampfanger waren die Höhepunkte des ersten Tages. Danach ging es ins Hotel Arzlerhof im Pitztal, wo wir uns für vier Nächte einquartierten.

Gut gelaunt und wieder bei herrlichem Wetter fuhren wir am nächsten Tag durch das wundervolle Kaunertal. Während der Fahrt entlang der Hochgebirgsstraße konnten wir die grandiose Bergwelt bestaunen, die sich auch wunderschön im See spiegelte. Mit der Karlesjochbahn ging es weiter auf den Kaunertaler Gletscher in



©Pfarre Gnas

3108m Seehöhe. (Dreiländerblick Österreich, Italien und Schweiz) Am Nachmittag feierten wir in der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn mit unserem Herrn Pfarrer eine Hl. Messe mit Orgelbegleitung des bekannten Pianisten Toni Wille.

Die Highlights am dritten Tag waren das geniale Rundgemälde am Bergisel, die Fahrt mit dem Panoramazug nach Seefeld und die Highline 179 in der Nähe von Reutte - der längsten Fußgänger-Hängebrücke der Welt im Tibet-Stil (Länge 406m, Höhe 114m). Die Überquerung war für einige mit etwas Mut und Nervenkitzel verbunden, dies wurde aber mit einer wunderschönen Aussicht belohnt. Es war eines der schönsten und aufregendsten Erlebnisse unseres Ausflugs.

Am vierten Tag ging es über den Reschenpass nach Südtirol. Wir besichtigten Glurns im Vinschgau, eine der kleinsten Städte der Alpen, und spazierten am Reschensee um den teilweise versunkenen Kirchturm des einst überfluteten Dorfes Alt-Graun. Weiter ging es nach Serfaus, wo wir mit der Luftkissenbahn in



©Pfarre Gnas

den Ort fuhren und bei der ältesten Wallfahrtskirche Tirols eine Andacht hielten.

Am fünften Tag mussten wir schweren Herzens unsere Heimreise antreten. In St. Jakob am Pillersee gab es noch eine besondere Sehenswürdigkeit: das höchstgelegene begehbbare Gipfelkreuz der Welt. Wir konnten trotz schlechter werdenden Wetters mit dem Sessellift auf den Berg fahren und zwischen den Nebelschwaden einzigartige Ausblicke durch sich öffnende Sonnenfenster genießen.

In diesen fünf Tagen haben wir sehr viel Schönes sehen und erleben dürfen, wir sind zu einer richtig fröhlichen Gemeinschaft zusammengewachsen. Alle waren gut gelaunt, wir saßen am Abend gemütlich zusammen, hatten jede Menge Spaß und lachten sehr viel. Immer wieder ergaben sich interessante Gespräche und so konnten wir viele Pfarrmitglieder näher kennenlernen.

Es war eine wundervolle Pfarrwallfahrt - wir freuen uns schon auf die nächste!

Gerti Niederl



70 Jahre KFB ©Christine Kickmaier

## 70 JAHRE KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

**Ein Grund zum Feiern!**

Zu Ehren des 70jährigen Bestehens und im Gedenken an die Gründerin Frau Agnes Eder, Perlsdorf und deren Nachfolgerin Frau Maria Eder, Raning folgten zahlreiche Frauen aus der Region Südoststeirisches Hügelland der Einladung zum Dankgottesdienst nach Gnas.

Msgr. Franz Neumüller sprach in

seiner Predigt über die wichtige Bedeutung und deren Tätigkeit in der Katholischen Frauenbewegung. Diese umfasst viele Wirkungsbereiche die oftmals im Verborgenen geschehen. Musikalisch gestaltet wurde der Dankgottesdienst von Marianne mit ihren Mädels und Barbara Obendrauf an der Orgel. Im Anschluss gab es, bei geselligem Beisammensein, eine Agape mit selbstgebackenen Mehlspeisen auf

dem Kirchplatz.

Von Seiten der Pfarre ein herzliches Vergelt's Gott der Leiterin Hermi Müller, ihren Frauen aus den jeweiligen Dörfern und auch jeder Einzelnen für den Einsatz rund ums Jahr!

Wir, als gesamte Pfarre Gnas sind stolz auf „unsere“ Katholische Frauenbewegung.

Pfarrteam Gnas





## KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG AUSFLUG

Am 30. August 2022 machten sich 88 Frauen auf den Weg nach Maria Schutz am Semmering. Dort feierten wir gemeinsam mit unserem Hr. Pfarrer und Hr. Kaplan eine zu tiefst berührende Hl. Messe.

Viele Frauen besuchten nach dem Mittagessen mit Kaplan Dominik die nahegelegene Lourdesgrotte um dort die Gottesmutter um Schutz und Segen zu bitten.



©Hermi Müller

In St. Margarethen an der Raab, der Heimat unseres Herrn Pfarrers, hielten wir in der Pfarrkirche eine kurze Andacht.

Ein gemütlicher Ausklang beim Buschenschank rundete diesen wunderschönen Tag ab.

Hermi Müller



©Hermi Müller

## Einladung zur KINDERSEGNUNG in Gnas

*Segnen kann für ihr Kind eine gute und wohltuende Gewohnheit sein.*

Im Segen sagt uns Gott Gutes zu. Wie er uns Menschen durch seinen Segen nahe ist, so können auch Eltern, Großeltern, Geschwister, Tanten, Onkeln usw. durch ihre Liebe und Zuwendung den Kindern nahe sein und zum Segen werden.

Mit dem Segensritual des Kreuzzeichens drücken wir unsere Freundschaft mit Gott aus und erinnern uns an

seine Liebe. Das Kind spürt, wie es in dieser Beziehung hineingenommen wird und erfährt einen Zuspruch, der über diese Zeichenhandlung hinausweist.

Herzliche Einladung zur Kindersegnung der Pfarre **GNAS Mittwoch, 28. Dezember 2022, 9:00 Uhr**

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst und laden anschließend zur Kindersegnung ein!

PR Christine Kickmaier

## DEKRETVERLEIHUNG KIRCHENFÜHRER\*IN

### Mit offenen Herzen staunen

Welcher Heilige ist das, der einen Wanderstab in der Hand hält und dem ein Hund zu Füßen liegt? Solche und ähnliche Fragen motivierten uns, uns zum Kirchenführerkurs anzumelden.

Um die Menschen zum Schauen und Staunen zu bringen, veranstaltet die Diözese das Seminar KunstWerkKirche. An drei Wochenenden bringen kompetente Referenten den

Teilnehmern Basiswissen zur Bau- und Bildgeschichte des Christentums näher. Mit der Einführung in die Diözesan- und Pfarrgeschichte und Grundlagen der Liturgie, wurden wir Teilnehmer befähigt, unsere eigene Pfarrkirche besser kennenzulernen und mit Glaubensinhalten zu verbinden. Mit praktischen Kirchenführungen in ausgewählten Kirchen der Steiermark wurde der Kurs abgerundet.

Die Dekretverleihung fand in der prachtvoll geschmückten

Kirche von Arnfels statt. Viele Gäste, darunter eine große Abordnung aus Gnas, sind voll Vorfreude gekommen, um diesen besonderen Festakt mitzuerleben.

So freuen wir uns, unsere wunderschöne Kirche interessierten Gästen und Einheimischen näher bringen zu dürfen.

Elfriede und Heinz Stubenberger

Ehrenamtliche KunstWerkKirche-Kirchenführer



©Gerd Neuhold



©Gerd Neuhold



©Elfriede Stubenberger





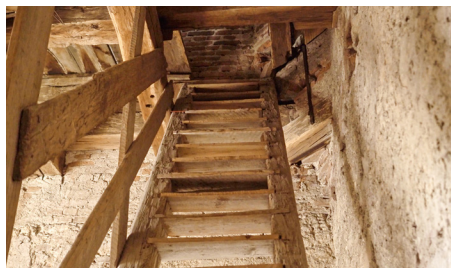
# HISTORIA ET FABULA

## Die Gnaser Pfarrkirche in Geschichte und Erzählung

*Die Serie zum Film der Landsknechte zu Gnas*

### TEIL DREI – Kirchturm und Glocken

Ein besonderes Erlebnis für das Kirchenfilm-Team waren die aufwändigen Dreharbeiten am Gnaser Kirchturm. Unzählige Male bestiegen wir mit schwerem Equipment die steilen, nicht ungefährlich zu begehenden alten Holzleitern. Natürlich widmeten wir auch dem Dachboden über dem Langhaus einen eigenen Drehtag.



©Mattias Sammer

### Bauliche Entwicklung des Turmes

Sowohl von der Außenseite als auch vom Turminnenen aus kann man ganz deutlich die bauliche Entwicklung des Kirchturmes nachverfolgen. Der untere Teil bis etwa zur Firsthöhe des Langhauses entstand in der gotischen Bauphase des 15. Jahrhunderts. Unregelmäßig geschichtetes Mauerwerk aus Bruchsteinen, die für diese Zeit typischen Spitzbogenfenster und vermauerte Gerüstbalkenlöcher belegen diese Datierung. 1744 entstand das barocke Glockengeschoß mit den Glockenschallfenstern, dem darüberliegenden Uhrwerkgeschoß und der Kuppelhaube. Nach einigen



©Mattias Sammer

stilistischen Umgestaltungen erhielt der Turm schließlich 1855 seine heutige Gestalt mit einer Laterne. Von hier aus bietet sich ein traumhafter Rundblick über den ganzen Markt. Insgesamt erreicht der Turm eine Höhe von 56 Metern.



©Mattias Sammer

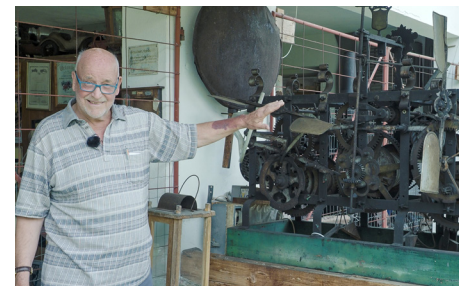
### Die Gnaser Kirchenglocken

Erste Nachrichten von einer Glocke am Gnaser Kirchturm stammen aus dem Jahre 1545. Die vier im 18. bzw. 19. Jahrhundert gegossenen alten Bronzeglocken am Kirchturm wurden 1917 bzw. 1942 abgenommen und das Material für die Rüstungsindustrie der beiden Weltkriege verwendet. Die vier heutigen Stahlglocken stammen aus dem Jahre 1922 und sind dem Titel „Maria Königin der Engel“ (Durchmesser 151,5 cm, Gewicht 1814 kg, Ton d'); „St. Josef“ (Durchmesser 120 cm, Gewicht 819 kg, Ton fs'); „St. Georg“ (Durchmesser 170 cm, Gewicht 662 kg, Ton a') und „St. Florian“ (Durchmesser 90 cm, Gewicht 373 kg, Ton h') geweiht. Die fünfte, sogenannte „Heldenglocke“ stammt aus dem Jahre 1956.

### Historisches Uhrwerk - eine Gnaser Handarbeit

Oberhalb des Glockengeschoßes befindet sich das moderne, neue Turmuhrwerk. Doch wohin ist das alte, historische Uhrwerk gelangt? Im Zuge unserer Recherchen machten wir uns auf die Suche, und wurden bei Herrn Erich Wiedner, dem

legendären „Bulldogwirt“, fündig. Das alte, mechanische Uhrwerk wurde Ende des 19. Jahrhunderts im Auftrag des Pfarrers Vinzenz Leobner vom damals berühmten Gnaser Turmuhrwerkmacher Andreas Berthold angefertigt und zählt heute zu den wertvollsten Exponaten in der Sammlung Wiedners. Weitere „Gnaser Uhrwerke“ finden wir z. B. auf den Kirchtürmen von Fernitz, Neudau, Jagerberg, Hof bei Straden, Kaindorf und Maria Buch. Auch auf dem höchsten Kirchturm der Steiermark, dem der Herz Jesu Kirche in Graz, befindet sich ein 1887 angefertigtes Gnaser Uhrwerk.



©Mattias Sammer

Geschenkidee für Weihnachten – der Gnaser Kirchenfilm

*Käuflich erwerben kann man unseren Film auf USB-Stick oder DVD übrigens in der Pfarrkanzlei und in der Buchhandlung Chribula (ehem. Buch Prassl) – solange der Vorrat reicht.*



©Mattias Sammer



QR-Code scannen und Trailer des Gnaser Kirchenfilmes ansehen



## Das Herbstjahr im KINDERGARTEN & DER KINDERKRIPPE Gnas

In der Herbstzeit werden die Erntedankfesten im Kindergarten gefeiert. Viele dieser Feste haben ihren religiösen Ursprung, die wir in unserer Arbeit und bei der Gestaltung der Feste miteinfließen lassen. Das erste gemeinsame Fest ist unser Erntedankfest, unser Dankesfest. Wir danken Gott für alles Wunderbare, das er für uns erschaffen hat. Dieses Jahr beschäftigen wir uns mit der Schöpfung unserer Erde und was/wer unsere Welt so wunderbar macht/gemacht hat.

Im November feiern wir mit unseren Familien das traditionelle Laternenfest. Das Teilen des Mantels, das Teilen von unserem Laternenlicht steht im Vordergrund. Wir sprechen vom Hl. Martin und vergessen dabei nicht, wie er mit

seiner Nächstenliebe große Freude verbreitet hat.

Die darauffolgende Adventszeit ist die große Zeit der Vorbereitung, Erwartung und Freude auf den Geburtstag von Jesus. Wir binden gemeinsam einen Adventskranz und zünden täglich bei der Adventsfeier die Kerze/n an. Die Adventsschachtel, die täglich zu einem anderen Kind, einer anderen Familie wandert, lädt zur gemeinsamen Adventsfeier mit der Familie ein. Der Adventsweg in den Gruppen symbolisiert die lange, beschwerliche Reise von Josef und Maria. Jeden Tag entzünden wir eine Kerze und stellen Maria und Josef weiter. Täglich, bis zum Weihnachtsfest wird es heller und heller.

In dieser Zeit bekommen wir auch Besuch vom Hl Nikolaus. Gemeinsam feiern wir seinen Namenstag, erarbeiten sein christliches Leben, seine geliebte Nächstenliebe und wollen sein Tun von damals, nachahmen.

Die Kinder feiern diese Feste mit großer Freude, Spannung und großem Gefühl. Gemeinsam erleben wir die Besonderheiten der Feste. Das gemeinsame Feiern mit den anderen Kindern, mit der Familie wird sehr genossen.

An dieser Stelle möchten wir uns beim Herrn Pfarrer und Herrn Kaplan bedanken, die sich immer die Zeit nehmen und gemeinsam mit uns diese Feste besonders machen. Vielen lieben Dank!



Erntedank ©Kindergarten Gnas



Laternenfest ©Kindergarten Gnas



Nikolaus ©Kindergarten Gnas

## JUNGSCHAR GNAS STARTFEST

Bei der Jungschar ist was los!

Am Samstag, 22. Oktober 2022 starteten wir voller Energie in ein neues Jungscharjahr. Wir, das sind die Begleiterinnen der Jungschar und 28 Kinder, die mit uns einen lustigen Start erlebten. Der Nachmittag stand unter dem Motto „Du bist du“. Die Kinder lösten Rätsel in der Bücherei und entdeckten ein Lied, das Dino-Lied, das gleich gemeinsam gesungen wurde. Auch einen kleinen Tanz haben sich ein paar Kinder überlegt. Danach ging es weiter zur Malstation, wo sie aus ihren Handabdrücken Dinosaurier gestalteten. Anschließend wurden die Kinder im Dino-Parcour herausgefordert und haben einige Hindernisse mit einem Dinosaurier-Ei in der Hand überwunden. Zum

Abschluss genossen wir gemeinsam eine gute Jause.



©Jungschar Gnas

### Weitere Termine:

Am **Samstag, 26. November 2022 um 15:00 Uhr** treffen wir uns zum **Adventskranz Binden**. Jedes Kind bindet einen Adventskranz und kann diesen dann voll dekoriert zu Hause präsentieren.

Wie jedes Jahr bereiten wir auch heuer wieder eine **Nikolausfeier**

am Sonntag, 04. Dezember 2022 um 9:30 Uhr in der Kirche vor und freuen uns auf viele Kindergesichter. Der Nikolaus höchstpersönlich wird uns auch einen Besuch abstatten.

Wir wollen auch herzlich zur Kinderkrippenfeier am Samstag, 24. Dezember 2022 um 14:30 Uhr einladen und uns gemeinsam auf die Geburt von Jesus freuen.

Klara del Negro



©Jungschar Gnas





# BLITZLICHTER



Erntedank ©Alexander Suppan



Erntedank ©Alexander Suppan



Erntedank ©Alexander Suppan



Erntedank ©Alexander Suppan



Erntedank ©Alexander Suppan



Erntedank ©Alexander Suppan



Jungscharstartfest ©Jungschar Gnas



Erntedank ©Alexander Suppan



Erntedank ©Alexander Suppan



Jungscharstartfest ©Jungschar Gnas



Kindergarten im Herbst



Erntedank im Kindergarten



Erntedank ©Alexander Suppan



Pfarrreise ©Pfarre Gnas



Pfarrreise ©Pfarre Gnas



Hubertusmesse ©Maria Schadler



# BLITZLICHTER



Laternenfest im Kindergarten



Erntedank ©Alexander Suppan



Erntedank ©Alexander Suppan



Erntedank ©Alexander Suppan



Erntedank ©Alexander Suppan



Erntedank ©Alexander Suppan



70 Jahre KFB ©Christine Kickmaier



Erntedank ©Alexander Suppan



Erntedank ©Alexander Suppan



70 Jahre KFB ©Christine Kickmaier



70 Jahre KFB ©Christine Kickmaier



Pfarrreise ©Pfarre Gnas



Kindergarten im Herbst



Bubblesoccer Turnier ©KJ Gnas



Jugendklausur ©KJ Gnas



Jugendreise ©KJ Gnas





© Stefanie Poglitsch

**Maria Poglitsch**  
Gnas

**I**n einer Welt die immer “kleiner”, immer lauter und komplizierter wird, ist es von großer Bedeutung, Momente der Stille zu genießen.

Wie würden wir sonst unseren Alltag, der oft von Hektik und Informationsüberflutung bestimmt ist, heil überstehen?

Damit unsere Gefühlswelt gesund bleibt, dürfen wir uns ruhig öfter die Zeit gönnen, um alle Eindrücke, die auf uns einwirken und uns beschäftigen, ordnen zu können.

Das gelingt mir persönlich am besten in stillen Momenten. Um den Kopf frei zu bekommen von Belastetem oder wenig Wichtigem suche ich mir meine Stille an verschiedensten

Orten: einen Platz an der Sonne, bei einem Spaziergang durch den Wald, bei der Garten- und Blumenpflege wo ich Vieles beobachten kann was die Natur uns gibt, einer Yogaeinheit, beim Musik hören oder beim Lesen.

Manchmal reicht schon eine brennende Kerze in der richtigen Umgebung, auch ein Friedhofsbesuch gibt mir die nötige Stille.

Ich bin dankbar für das Zwiegespräch mit Gott – zuhause oder in der Kirche. Im Nachdenken und Beten klärt sich vieles.

“Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft!” (Ps. 62,2)

## STILLE DER WEIHNACHTSZEIT



**Johanna & Herbert Biener**  
Gnas

**S**tille ist für uns die völlige Abwesenheit von Lärm und Geräuschen. Ein Zustand, der für uns fast nicht zu erreichen ist, aber für Geist und Seele immer notwendiger wird.

Durch Meditation und verschiedene Konzentrationsübungen versuchen wir diesen Zustand ansatzweise zu erreichen, weil wir genau wissen, dass Stille für unsere seelische Gesundheit sehr wichtig ist.

Wenn ich mein Herz in mir schlagen höre, dann beginnt für mich die innere Stille. Alles, was um mich herum geschieht, schalte ich weg. Höre keinen Straßenlärm und keine störende Musik. Wanderungen auf den Bergen in ruhiger, beschaulicher Landschaft tun uns unendlich gut. Für jeden Augenblick der Stille, den wir genießen können, sind wir dankbar.





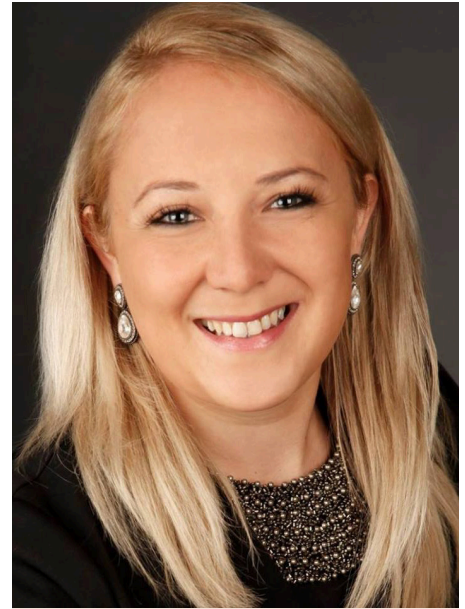
In großen Schritten naht die Weihnachtszeit, die angeblich „stillste Zeit im Jahr“, heran. Jedes Jahr wieder freue ich mich auf ein paar ruhige Tage im Kreise meiner Familie und vor allem auch auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit. Und jedes Jahr wieder muss ich – doch enttäuscht – feststellen, dass die Tage im Advent und Weihnachten verfliegen sind und ich nur wenig zur Ruhe gekommen bin, weil mich fast ein schlechtes Gewissen plagt, wenn ich die Adventsamstage nicht in Einkaufszentren zur Geschenkesuche oder auf Weihnachtsmärkten verbringe (um „in Stimmung zu kommen“) und oftmals selbst den Heiligen Abend noch sehr gestresst und hektisch erlebe:

Man möchte doch alles besonders sauber vorfinden, es muss ein gutes Essen serviert werden und bestmöglich sollen alle

Familienmitglieder „geputzt und gestriegelt“ vor dem Christbaum stehen.

Schade... die angeblich „stille Zeit im Jahr“ erlebe ich sehr oft nur laut und aufgeregt. Sehr oft vermisse ich das Weihnachten meiner Kindheit und ich danke meinen Großeltern für so viele schöne Erinnerungen.

Für heuer und als Mama habe ich mir daher vorgenommen, es anders zu machen. Weihnachten passiert nicht im Einkaufszentrum und auch nicht auf einem Weihnachtsmarkt. Weihnachten kann schon jeder einzelne Tag im Advent sein, den ich ruhig mit meiner Familie verbringen darf. Das ist auch das größte Geschenk für mich. Und ich wünsche mir *zur Ruhe zu kommen*, um Kräfte zu sammeln für das bevorstehende neue Jahr. Meine Familie und ich wünschen all das auch Ihnen von ganzem Herzen.



**Nicole Konrad**  
Ludersdorf

## Interviews mit Bewohner:innen aus Gnas WAS BEDEUTET STILLE FÜR MICH?

Ich wurde gefragt: „Was bedeutet Stille für mich“. Im ersten Moment wusste ich nicht, was ich darauf sagen soll – und da war sie, die „Stille“.

Doch eigentlich war es gar nicht still in mir, sondern meine Gedanken rotierten im Kopf und suchten nach einer passenden, möglichst klugen Antwort. Nur die richtigen Worte konnte ich nicht dazu finden. Und da war sie wieder, die „Stille“. Da wurde mir klar, dass ich diese Frage nur beantworten kann, wenn zuerst meine Gedanken zur Ruhe

gekommen sind und ich die Stille wahrnehmen und „hören“ kann. Nach einiger Zeit stellte ich fest, dass Stille für mich eigentlich **zuhören** bedeutet. Nicht nur die unscheinbaren und leisen Töne aus der Umgebung wahrzunehmen, sondern vor allem meine eigene „innere Stimme“ zu hören. Diese innere Stimme erzählt mir nichts von Neid und Ängsten, sondern von Hoffnung und Gottvertrauen. *Stille gibt mir Kraft und Zuversicht.*

Schöne stille Adventszeit!



**Anton Puntigam**  
Ludersdorf





# KINDER UND JUGEND

## MINISTRANTEN

### Startfest, Fußballspiel Sturm Graz, Adventkranzbinden

#### Neues von den Gnaser Minis!

Am 1. Oktober fand das alljährliche Ministartfest statt, bei dem wir Neuzugängen einen Einblick in unsere Gemeinschaft geben. Bei verschiedenen Spielen, vorbereitet von den Begleitern, und einer Frankfurter-Stärkung und Ausklang mit Kastanien war es für alle ein schöner Nachmittag. Wir sind froh vier neue Ministrantinnen in unsere Gruppe aufnehmen zu dürfen!

Am Wochenende von 15. und 16. Oktober verkauften wir nach den Messen köstliche Mehlspeisen. Ein



Ministranten Startfest ©Andreas Kickmaier

großes DANKE an die fleißigen Eltern und Minis die gebacken haben. Die Messbesucher waren sichtlich erfreut und spendeten ganze 1500€!! Wir sind mehr als dankbar über diese Unterstützung. So können wir viele tolle Ausflüge machen;) )

Am Sonntag dem 16. Oktober machten wir uns mit den Minis aus den Pfarren des Seelsorgeraums Südoststeirisches Hügelland mit dem Zug auf den Weg nach Graz. Dort hatten wir die einmalige Möglichkeit in der Merkur Arena ein Spiel vom SK Sturm Graz anzuschauen. Durch unser tatkräftiges Anfeuern gewann

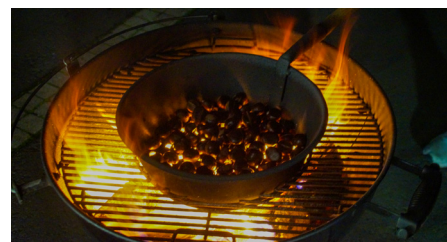


Sturm Graz Fußballspiel ©Christine Kickmaier

Sturm 3:2 gegen den WAC.

Am Samstag, dem 26.11. organisiert die Jungschar ein Adventkranzbinden, bei dem auch viele fleißige Ministranten dabei sein werden. Ein Stand der Gnaser Minis beim traditionellen Weihnachtsmarkt in Gnas ist auch in Planung. So viele Aktivitäten sind nur dank so motivierten, begeisterten Ministranten und Begleitern möglich. Danke für eure Zusammenarbeit!

Lisa Pucher, Elisabeth Reiss



Ministranten Startfest ©Andreas Kickmaier

## FIRMVORBEREITUNG START 2022/23

*Damit der Funke Gottes überspringt* – das heurige Motto

Es ist wieder soweit! Wir starten gespannt und voller Vorfreude in die Firmvorbereitung und freuen uns auf Gruppenstunden sowie zahlreiche Aktivitäten mit den Firmkandidat\*innen. Es wird wieder ein Sozialprojekt geben, bei dem die Firmkandidat\*innen ihre soziale Ader zeigen können. Auch seelsorgeraumübergreifende Aktivitäten sind geplant wie z.B. „Nightlight“ oder „Spirit of Life“, wo die Firmkandidat\*innen ihre Geschicklichkeit unter

Beweis stellen sowie den Zusammenhalt in der Gruppe stärken können. Weiters laden Sie die Firmkandidat\*innen recht herzlich dazu ein, am Sonntag, dem 19. März 2023 nach den Messen unser alljährliches Firmcafé zu besuchen. Verschiedene

Mehlspeisenvariationen und Kaffee warten dort auf Sie. Es liegt uns sehr am Herzen, dass unsere Firmkandidat\*innen am Tag ihrer Firmung, also am Sonntag, 30. April 2023, auf eine schöne und unvergessliche Zeit der Firmvorbereitung zurückblicken können.



Firmstart ©Christine Kickmaier

Firmverantwortliche der Pfarre Gnas

Tanja Neuhold &  
Melanie Hausleitner





# KATHOLISCHE JUGEND

## KJ-SOMMER: JUGENDREISE UND BUBBLESOCCKER-TURNIER

In den Sommermonaten standen neben dem traditionellen Grillabend auch das Bubble Soccer Turnier und die Jugendreise im August an.

Unser Bubble Soccer Turnier fand wieder am Sportplatz in Raning statt. Bei klassischen Hochsommertemperaturen stellten sich sieben Teams in jeweils fünfminütigen Matches und kämpften um den Siegerpokal, den am Ende das Team „Alternativparty“ heimtrug. Neben Preisen für das Bubble-Soccer Turnier winkten auch für die treffsichersten Schützen beim Soccer-Dart Urkunden und Geschenkskörbe. Das Turnier ist

jedes Jahr ein riesiger Spaß und wir freuen uns schon sehr auf das nächste Mal am 05. August 2023!



Bubble-Soccer -Turnier ©KJ Gnas

Die Jugendreise führte uns ans Meer von Kroatien, wo wir in der Nähe von Umag viele Aktivitäten wie z.B. eine Schifffahrt nach Rovinj und Porec oder auch einen Ausflug in den Aquapark

Istralandia unternahmen. Auf dem Heimweg machten wir abschließend noch einen Abstecher in die Stadt Maribor.

Rückblickend lässt sich sagen, wir hatten einen schönen KJ-Sommer!



Jugendreise ©KJ Gnas

## JUGENDKLAUSUR

Ende September steht jährlich unsere Jugendklausur an – ein Wochenende auf einer Hütte in der Weststeiermark, das als großes Kennenlernen für alle neuen und „altbekannten“ Gesichter in der KJ gedacht ist und an dem wir neben dem Planen von Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten auch alle

zwei Jahre ein neues Jugendteam wählen. Dieses Jahr verbrachte wir die Jugendklausur in Osterwitz bei Deutschlandberg.

Heuer war auch wieder die Wahl für ein neues Jugendteam fällig: für die nächsten zwei Jahre fiel diese auf Julia Niederl als Jugendleiterin und Alexander

Stangl als Stellvertreter. Neu im Jugendteam sind außerdem Michael Hermann und David Klein als Kassiere und Ricardo Karner als Medien-Stellvertreter. Neben leicht verbrannten Steckerlbrot abends am Lagerfeuer durfte auch die anschließende gruselige Schnitzeljagd im Wald nicht fehlen.



Jugendklausur ©KJ Gnas



Jugendreise ©KJ Gnas



Jugendklausur ©KJ Gnas



## VOLLEYBALL-TURNIER DER KATHOLISCHEN JUGEND

Am Samstag, dem 22. Oktober nahmen wir wieder am jährlichen KJ-Hallenvolleyball-Turnier teil, das dieses Jahr in Hausmannstätten ausgetragen wurde. Nach einigen spannenden Partien konnten wir schließlich auch das finale Spiel für uns entscheiden und unseren Titel vom Vorjahr verteidigen.

Das war unser heuriges Siegerteam:

**Links nach rechts, hintere Reihe:** Ricardo Karner, Laura Legenstein, David Niederl, Alexander Stangl, Martin Hasenburger

**Vordere Reihe:** Julia Niederl, Anna Stangl, Patrick Mairamhof, Sarah Kickmaier, Carmen Konrad



Volleyballturnier ©KJ Gnas



Erntedank ©KJ Gnas

## ERNTEDANK

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder eine Erntedankkrone für unsere Pfarre gebunden und sie gemeinsam in die Kirche getragen. Bei der Gestaltung durften wir unserer Kreativität freien Lauf lassen und am Sonntag ein einzigartiges

Ergebnis präsentieren. Zum Binden trafen wir uns an 3 Abenden. Ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Materialspenden und allen Helfern

Katharina Pock



Erntedank ©KJ Gnas



©Alexander Suppan

## FAKELZUG DER KJ GNAS

Heuer konnten wir unseren Fackelzug zu Allerheiligen erstmals wieder ohne jegliche Einschränkungen veranstalten. Besinnliche und nachdenklich stimmende Texte und Lieder, die am Beginn am Kirchplatz, am Friedhofseingang und beim Friedhofskreuz vorgetragen wurden, machten den Abend stimmungsvoll und trugen gemeinsam mit der Kulisse des nächtlichen Lichtermeers der Kerzen am Friedhof zu einer ganz besonderen Atmosphäre bei. Anschließend wurde im Pfarrheim heißer Glühwein

und Tee getrunken, sowie selbstgebackener Allerheiligenstrizzel genossen. Erstaunlich waren dieses Jahr die ungewöhnlich warmen Temperaturen für Anfang November: Besonders unsere Gitarre-SpielerInnen, die von den



Fackelzug ©KJ Gnas

Vorjahren eingefrorene Finger gewöhnt waren, dürfte dieser Umstand sehr gefreut haben.

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei Christine Kickmaier bedanken, die sich sehr spontan dazu bereit erklärt hat, den Fackelzug anzuleiten und auch abgesehen davon immer ein offenes Ohr für uns hat! Ein Danke gilt auch allen Jugendlichen, die mit Lesen, Singen und Glühweinkochen zum Gelingen des Abends beigetragen haben!





# „Preloved“

## So gut wie neu!

Hast du manchmal auch das Gefühl, du könntest zuhause ein Spielwarengeschäft eröffnen?

- Unzählige Kisten mit Spielzeug stapeln sich im Haus, aber Online-Verkauf ist nicht dein Ding?
- Oder hast du neuwertige Wintersportartikel, die nicht mehr passen?

Bist du auf der Suche nach kleinen Schätzen für deine Kinder oder Enkelkinder?

### Dann bist du bei uns genau richtig!

## POP UP STORE

### Gnas 20

Coming soon...

**Kauf und Verkauf von neuwertigen Spielwaren & Wintersportartikeln für Kinder und Jugendliche**

# „Preloved“

## So gut wie neu!

### Was ist das ?

- Es ist ein (zeitlich begrenztes) Projekt zum unkomplizierten Kauf und Verkauf von Spielwaren und Wintersportartikel für Kinder und Jugendliche.
- Im Pop-up Store kannst du Neuwertiges preiswert erwerben und gleichzeitig der Umwelt etwas Gutes tun.

### Deine Benefits:

- Geringer Aufwand, kein Risiko
- Schont Umwelt & Familienbudget
- Persönlicher Kontakt & Austausch

### Was kannst du bringen?

- Neuwertige Spielwaren
- Wintersportartikel für Kinder & Jugendliche

### Das bitte nicht:

- Bücher, beschädigte und kaputte Sachen, unvollständige Spiele, abgetragene Kleidung und Schuhe

*Genauere Öffnungszeiten für die Abgabe von Artikeln und den Verkauf werden noch bekannt gegeben.  
Zeitraum: 6 Wochen im November/Dezember*

**In Kooperation mit dem Elternverein und der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter a. O. - Deutsch Goritz**

# „Preloved“

## So gut wie neu!

### Eröffnung

## 9. November um 8 Uhr

In unserem Shop kannst du neuwertige Spielsachen und Wintersportartikel unkompliziert verkaufen und kaufen und ganz nebenbei schonen wir damit Familienbudget & Umwelt.

### Und so funktioniert's

- Bring deine Sachen während der Öffnungszeiten bei uns in Gnas 20 vorbei.
- Wir übernehmen die Waren auf Kommission.
- Stöbere durch das Angebot und finde neue Schätze.
- Hole nicht verkaufte Artikel bis spätestens 14. Dez wieder ab.
- Nicht rechtzeitig abgeholte Sachen gelten als gespendet.
- Der Erlös wird auf ein von dir angegebenes Konto überwiesen.

### Öffnungszeiten 9.11. - 14.12.2022

Mittwoch, Donnerstag & Freitag 8 - 18 Uhr  
Dienstag & Samstag 8 - 13 Uhr  
Sonntag & Montag geschlossen  
Änderungen vorbehalten!

### Nur Warenannahme

Do, 3. Nov 9 - 12 Uhr | Fr, 4. Nov 12 - 15 Uhr  
Sa, 5. Nov 9 - 12 Uhr

**Du findest das Projekt wichtig und möchtest uns unterstützen?  
Melde dich oder komm einfach vorbei!**

## AUFLÖSUNG

### Weihnachts-Suchrätsel

P	F	G	M	K	K	Y	D	E	H	G	C	Q	Q	X	P	D	L	R	K
V	O	R	D	E	K	B	E	T	L	E	H	E	M	S	D	V	K	N	K
R	U	T	B	J	E	E	M	J	G	X	O	S	J	P	E	O	H	A	Y
N	G	C	D	J	V	N	C	I	O	Y	I	C	O	O	N	K	B	Z	P
Q	H	W	Z	B	T	D	F	Q	A	P	L	H	S	U	G	E	M	A	P
M	X	Z	T	C	L	B	P	F	C	N	R	A	E	K	E	C	A	R	H
P	F	K	C	T	W	A	L	I	V	U	C	F	F	D	L	Z	R	E	E
B	V	M	B	B	L	B	M	Q	J	T	I	H	V	H	U	B	I	T	E
P	L	U	T	R	N	Y	V	B	E	T	B	E	U	C	C	J	A	H	P
O	E	E	Q	W	J	S	M	K	V	S	T	R	N	E	N	E	Q	R	Y
F	Q	S	F	L	F	T	Y	S	X	K	W	D	H	O	C	S	S	E	K
K	H	T	X	D	J	W	N	E	S	E	L	E	G	U	V	U	O	T	D
L	L	A	A	I	L	B	D	V	R	I	U	H	V	X	K	S	G	T	C
K	C	L	W	W	Y	N	S	T	E	U	E	R	L	I	S	T	E	E	O
L	D	L	J	D	M	M	Y	F	N	L	K	G	L	V	S	C	X	R	X
I	N	Y	T	J	W	B	Y	Y	Y	U	H	O	V	F	J	S	O	E	B
F	B	Y	Z	Y	I	N	A	S	A	E	G	E	S	L	G	I	R	G	O
H	I	R	T	E	N	E	Q	P	W	M	V	T	I	S	C	H	L	E	R
M	L	M	E	Q	S	I	Q	O	S	J	X	B	E	T	Y	O	Y	W	X
B	H	U	N	T	E	R	S	C	H	L	U	P	F	A	G	L	Z	W	J





# PFARRKALENDER GNAS

## Dezember 2022

- Fr 02.12. 09:00 Hl. Messe
- Sa 03.12. 19:00 Vorabendmesse mit den Ehejubilaren 5/10/25 J.
- So 04.12. **2. Adventssonntag**  
08:00 Hl. Messe mit den Ehejubilaren 40/50/60/61,62.... J.  
09:30 Wortgottesfeier (Nikolausfeier der kath. JS)
- Di 06.12. 06:00 RORATE mitgestaltet vom Singkreis Raning
- Do 08.12. Maria Empfängnis  
09:00 Hl. Messe / 12-13 Uhr Anbetung
- Fr 09.12. 09:00 Hl. Messe  
19:00 Geburtstagsmesse der 50er Jubilare in Wörth
- Sa 10.12. 19:00 Vorabendmesse mit Bußfeier
- So 11.12. **3. Adventssonntag – Gaudete (rosa) – KMB-Aktion „Sei so frei“**  
08:00 u. 09:30 Hl. Messe mit Bußfeier  
18:00 Adventkonzert (Gesangverein, Männer- u. Frauenchor Volkschulchor u. Musikschule)
- Di 13.12. 06:00 RORATE mitgestaltet vom Singkreis Baumgarten  
14:00 Fußwallfahrt Straden, Treffpunkt Kirchplatz  
15:30 Rosenkranzgebet am Kalvarienberg
- Fr 16.12. 09:00 Hl. Messe  
Weihnachtskommunionen vom Mo, 12.12. – Fr, 16.12. ab 14 Uhr  
(Ortseinteilung wie gehabt - im Schaukasten ersichtlich)
- Sa 17.12. 14:00 Seniorenweihnachtsfeier in Unterauersbach bei Gasthaus Niederl  
19:00 Vorabendmesse mit Bußfeier
- So 18.12. **4. ADVENTSONNTAG**  
08:00 u. 09:30 Hl. Messe
- Do 22.12. 19:00 Herbergsucherabschlußmesse
- Fr 23.12. 09:00 Hl. Messe
- Sa 24.12. **HL. ABEND**  
07:00 – 09:00 Beichtgelegenheit  
08:00 hl. Messe  
14:30 - 16:30 Uhr: weihnachtlicher Nachmittag für Familien  
22:00 CHRISTMETTE mit Livestream  
vor der Mette Turmblasen der Markmusikkapelle Gnas  
Sammlung für die Kirchenheizung
- So 25.12. **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**  
08:00 Festgottesdienst  
09:30 Festgottesdienst gestaltet vom Gesangverein u. Kirchenchor  
Sammlung für die Kirchenheizung
- Mo 26.12. **Fest des heiligen Stephanus mit Salz u. Wassersegnung**  
08:00 und 09:30 hl. Messe  
nach der 09.30 Messe Pferdesegnung  
10:30 Hl. Messe in Wörth





- Di 27.12. Fest des heiligen Johannes  
09:00 Hl. Messe – mit Weinsegnung
- Mi 28.12. unschuldige Kinder  
09:00 Hl. Messe – mit Kindersegnung
- Fr 30.12. 09:00 Hl. Messe  
15:30 Hl. Messe Pflegeheim Gnesaha
- Sa 31.12. **Silvester**  
18:00 Jahresschlussgottesdienst  
Marktgemeinde Gnas zur schuldigen Danksagung

## Jänner

- So 01.01. **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - Neujahr**  
09:00 hl. Messe
- Mo 02.01. **ANBETUNGSTAG DER PFARRE**  
Sammlung für Priesterberufe  
09:00 Hl. Messe Marktgemeinde Gnas auf gute Meinung  
anschließend Anbetung bis 12 Uhr
- Di, 03.01.- Do, 05.01. **Dreikönigsaktion**  
(Ortseinteilung wie gehabt - im Schaukasten und auf der Homepage ersichtlich)
- Fr 06.01. **HOCHFEST ERSCHENUNG DES HERRN**  
Sammlung für Ausbildung und Unterhalt einheimischer  
Priester in Missionsländern  
08:00 und 09:30 Einzug der Sternsinger  
Alle Könige sind eingeladen im Sternsingergewand beim Einzug zum Gottesdienst mitzugehen!  
10.00 Neujahrskonzert in Wörth
- Sa 07.01. 19:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche  
anschließend Apres-Ski-Party der KJ in Wörth
- So 09.01. **Taufe des Herrn**  
08:00 und 09:30 Hl. Messe  
19:00 Wunschkonzert der Marktmusikkapelle in Wörth
- Fr 13.01. 09:00 Hl. Messe  
14:00 Fußwallfahrt Straden, Treffpunkt Kirchplatz  
15:30 Rosenkranzgebet am Kalvarienberg
- Sa 14.01. 19:00 Vorabendmesse
- So 15.01. **2. Sonntag im Jahreskreis**  
08:00 und 09:30 Hl. Messe
- Fr 20.01. 09:00 Hl. Messe
- Sa 21.01. 19:00 Vorabendmesse
- So 22.01. **3. Sonntag im Jahreskreis**  
08:00 und 09:30 Hl. Messe mit Miniaufnahme
- Fr 27.01. 09:00 Hl. Messe
- Sa 28.01. 19:00 Vorabendmesse
- So 29.01. **4. Sonntag im Jahreskreis**  
08:00 und 09:30 Hl. Messe





## Feber 2023

- Do 02.02. 09:00 Maria Lichtmess, Tag des geweihten Lebens  
mit Kerzensegnung
- Fr 03.02. 09:00 Hl. Messe mit Blasiussegen  
ab 14:00 Hauskommunionen
- Sa 04.02. 19:00 Vorabendmesse
- So 05.02. **5. Sonntag im Jahreskreis**  
08:00 Hl. Messe  
09:30 Wortgottesfeier
- Fr 10.02. 09:00 Hl. Messe
- Sa 11.02. 19:00 Vorabendmesse
- So 12.02. **6. Sonntag im Jahreskreis**  
08:00 u. 09:30 Hl. Messe
- Mo 13.02. 14:00 Fußwallfahrt Straden, Treffpunkt Kirchplatz  
15:30 Rosenkranzgebet am Kalvarienberg
- Fr 17.02. 09:00 Hl. Messe  
18:00 rund um die Firmung
- Sa 18.02. 19:00 Vorabendmesse
- So 19.02. **7. Sonntag im Jahreskreis**  
08:00 Hl. Messe  
09:30 Faschingsgottesdienst der JS
- Mo 20.02. Rosenmontag  
09:00 Hl. Messe
- Di 21.02. Faschingdienstag  
09:00 Hl. Messe
- Mi 22.02. Aschermittwoch  
strenger Fasttag  
Beginn der österlichen Bußzeit  
07:00 Aschenkreuz  
19:00 Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
- Fr 24.02. 09:00 Hl. Messe
- Sa 25.02. 19:00 Vorabendmesse
- So 26.02. **1. Fastensonntag**  
08:00 und 09:30 Hl. Messe  
Anbetung bis 12 Uhr

## März 2023

- Fr 03.03. 09:00 hl. Messe  
ab 14:00 Hauskommunionen
- Sa 04.03. 19:00 Vorabendmesse
- So 05.03. **2. Fastensonntag**  
08:00 und 09:30 hl. Messe
- Fr 10.03. 09:00 hl. Messe
- Sa 11.03. 19:00 Vorabendmesse





So 12.03. 3. Fastensonntag - Suppensonntag  
 Sammlung für den Familienfasttag  
 08:00 und 09:30 hl. Messe  
 8-12 Uhr Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Feuerwehrhaus

**Firmung:** So, 30. April 2023 um 10 Uhr

**Erstkommunion:** Sa, 6. Mai 2023 um 10 Uhr

**Tauftermine** – Sammeltaufen: 2. und 4. Sonntag um 11.30 Uhr: 10./11.12.; 25./26.12.2022; 7./8.1.; 21./22.1.; 11./12.2.; 25./26.2.2023

## DANKE

Herzlichen Dank für die Kollekte für die „Pfarre Gnas“ über € 251,38 bei der Messe am 20. Aug. / FF Perlsdorf.

Herzlichen Dank für den Opferstock Begräbnis Johanna Hirschmann über € 418,50 für Kapellengem. Fischea.

Danke an die Firma Blumen Fritz für die Spende der Allerheiligenblumen für die Kirche und Friedhofskapelle und für das Flechten des Adventkranzes für die Kirche.

**Dieser Ausgabe sind Erlagscheine beigelegt - wir bitten um eine Spende für die Druckkosten Pfarrblatt!**

Corona-bedingt kurzfristige Änderungen vorbehalten!!! – aktuelle Gottesdienstzeiten und Wochenverlautbarungen sind auf der Homepage u. im Schaukasten ersichtlich).

**Redaktionsschluss für die nächste Pfarrblatt-Ausgabe ist am 08.02.2022!**



### TAUFE

Sebastian Passeiler, Gössendorf  
 Kamilla Eder, Raning  
 Elias Guttman, Burgfried  
 Leonie Leist, Baumgarten  
 Laura Kaufmann, Wörth  
 Esther Carmen Frauwallner, Katzendorf  
 Mila Weinzettl, Thien  
 Livia Kaufmann, Burgfried  
 Vincent Puntigam, Graz  
 Anna Ida Schaden, Maierdorf  
 Theodor Günther Schilder, Grabersdorf  
 Emilio Niklas Tropper, Unterstorcha  
 Oliver Erich Kapper, Maierdorf  
 Mia Niederl, Gnas  
 Juliana Vijge, Graz  
 Elsa Linnea Bergman, Göteborg  
 Jan Luca Adams, Kohlberg  
 Bastian Rauch, Feldbach

**Herr, begleite sie auf ihrem Lebensweg!**



### EHE

Manuel u. Shanice Strommer geb. Wolf, St. Anna  
 Michael u. Carina Schlager geb.  
 Hödl, Heiligenkreuz/W.  
 Ewald u. Elianny Maribelly Koschier  
 geb. Hidalgo De la Rosa, Schweiz  
 Stefan Andreas u. Nicole Kratzer  
 geb. Kaufmann, Burgfried

**Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!**



### In die Ewigkeit VORAUSGEGANGENE

Gertrud Simmerl, Feldbach  
 Franz Hofer, Unterauersbach  
 Rosina Pledl, Kronstorf  
 Maria Kirchengast, Gnas  
 Johann Ertl, Burgfried  
 Alois Hutter, Kalsdorf  
 Helene Rauch, Gnas  
 Johann Reiß, Thien  
 Josefa Gregorec, Thien

**Mögen sie ruhen in Frieden !**



Das **Christkind**

schenkt **Roth**

**ROTH**



**Mode**

für Damen  
Babys und Kinder  
im Modehaus Roth  
in Gnas



**Gutscheine**

Geschenkkarte  
oder Print @ Home



**Online**

Outfits, Trends,  
Gutscheine

Modehaus Roth | Hauptplatz 14, 8342 Gnas | Mo-Fr 08-12.00, 14.30-18, Sa 08-12 Uhr | [www.moderoth.at](http://www.moderoth.at)     



**Harmonie & Handwerk**

**Natur-  
stein**

...schafft  
Atmosphäre

**NATURSTEIN TRUMMER** GmbH

Steinmetzmeisterbetrieb  
Burgfried 205, 8342 Gnas, Tel. 03151/51980  
Fax DW 4, [office@naturstein-trummer.at](mailto:office@naturstein-trummer.at)



**Optik Peer**

Brillenmode | Kontaktlinsen

8342 Gnas | Tel. 03151/30 193

email: [optik.peer@aon.at](mailto:optik.peer@aon.at)

[www.optik-peer.com](http://www.optik-peer.com)

**Gratis Augencheck ohne Termin, Service Ihrer Brille**

## AUFRUF FÜR BEGEISTERTE FOTOGRAF\*INNEN

Wir wollen unser Pfarrblatt-Team erweitern. Dafür suchen wir begeisterte und talentierte Hobby-Fotograf\*innen, die im liturgischen Jahr bei Festlichkeiten einige Momente festhalten möchten und diese Fotos der Pfarre zur Verfügung stellen (mit vermerkten Fotocredit).

Bei Interesse bitte in der Pfarrkanzlei in Gnas melden.  
Tel.: 03151/2214

MH  
das **MARKTHAUS**  
Gnas 25, 8342 Gnas

**Regionale  
Weihnachtsgeschenke**

- Individuelle Geschenkskörbe
- Geschenke für eure Lieben
- Firmengeschenke

E-Mail: [office@dasmarkthaus.at](mailto:office@dasmarkthaus.at) | Tel.: +43 664 / 3913304